

1

Fem

siehe bfrs Weimar

Ober-Weimar Cist. Fem.

Rein Thuring S . I 6 . ht

Hermann p. 42 : Oberweimar . , bei Weimar , Großherzogtum Sachsen Weimar ; Cistercienser
Nonnenkloster ; dedic. BMV et App Petro et Paulo; diöcese Moguntia

wohl im 12. Jahrhundert fundiert von einem Grafen von Weimar-Orlamünda , scheint für 40 Nonnen
bestimmt gewesen zu sein .

1528 unter landesfürstliche Verwaltung gestellt

1533 sub xxx .

siehe Winter II . 44 . 48 . III . 120 .

Limmer , Osterland I . 253 : " Die Stiftung des Klosters fällt gegen das Jahr 1100 - "

Corr. Blatt d deutsch Gesch Verein 1867 . p. 18 ...

Aus dem Gesamtarchiv in Weimar und aus Thüringer Zeitschrift V :

1271 . in die Sankt Walrici ; Graf Hermann von Orlamünda bestätigt den Verkauf der Güter in
Troistedt an Oberweimar

1311 . Schenkung einer Hufe in Daasdorf durch die familie des Heinrich Flans

1278 . 1279 . 8 Juli Schenkung von Gütern in Taubach und Waldendorf durch Graf Otto von
Orlamünda .

1283 . 25 März von demselben einige Güter zu Dasdorf und Crakendorf

1304 . SS Felic. et Anit. Zueignung von Gütern in Iringesdorf

1304 . 16. November ebenso zu Oberweimar .

1307 . 3. Mai über etliche Güter und Hufe in Leifelt und Buttendorf , Trebisdorf und ein Hof in Stadt
Weimar - welches alles Heinrich Marschall von Tieffurt dem Kloster eignete .

1307 . 16. December Vermächtnis von Gütern zu Drastete

Schmid , Lobedaburg 80 , Urkunde von 15/7 1258 " Gebehardus praepositus in Wimar " vor der
abbatissa - diese ohne Namen .

Gebhardt , Thür. KG. I . 173 : occ. 1244 , fundum Grafen von Orlamünde .

1*

1364 . Oculi : Dorf Umpferstaedt wird Oberweimar zugeeignet .

ib. 1868 . p. 2 : 1252 Frau Metza von Orlamünda , genannt von Heldingen , übergibt 2 Hufe in Degnstete an die Kirche von Oberweimar (das Kloster)

ib. p. 2: 1254 . 7. id. Jul. Erwerbung eines .Waideplatzes unfern Oberweimars,

p. 3. 1314 . 7. Mai : Eignung von 1 Hufe in Dasdorf .

p. 3. 1375. 18 Mai: Schenkung 1 Hufe bei Krakendorf

p. 3. 1376. 7/2 Erwerbung von Hufen bei Kotindorf ; Abbatissa Mechtilde von Kocheberg , Propst Holde , Pfarrer zu Kahla ; früher Propst Wygart , Pfarrer zu Madela

p. 3 1376 . 28/3 Propst Holt ; Kauf eines Baugartens zu Yhringisdorf

ib. 1868 p. 8. lateinische Urkunde. von 1314. VI Non. Maj. schreibt " conventus sanctimonial in obirwymar " ;Zeugen : " Henricus Cappollanus domini Hermannii comitis de Orlamunde prepositus dicti conuentus "

Schumann, Saechs Lex. XVIII . 392 : " Oberweimar 3/8 Stunden von der Stadt , lediglich durch den Park geschieden , an beiden Ufern xxx in freundlichen Thalgrund ; Kloster 1533 aufgehoben

Buder , Nützliche Sammlung 286 : Vinaria superior ist das jetzige Dorf Oberweimar
Die alte Stadt neue Stadt ist Vinaria inferior

Ober-Weimar .

Avemann , Kirchberg .

p. 166 :1326 Elisabeth von Kirchberg abbatissa in Oberweimar. , Petrus Propst .

ib. Dipl. deutsch 1525 " Oberweymar "

Dipl. p. 184 ad an. 1326 lateinisch : Oberwimar . wie oben

ist zu citieren simpl. Falckenstein , Thür. Chron. II . B . 1187 :

citt aus Pfefferkorn 735 (?) einen Verkaufbrief , worin 1351 . Septem fratrum dormicetium. " Petrus Praepositus , Elisabeth abbatissa .. in Ober-Weymar "

Falckenstein weiß sonst nichts ; bezüglich mehrere Diplome späterer Zeit .

Schneider , Samml. Thüring. I . 59 : Nicol. 1307 ist der Pfarrer Heinrich von S. Jacobus in veteri civitate Weimar Propst von OberWeimar ;

ib. I . 65 . daß die Nonnen " auch bey erfolgter Reformation ihre Meinungen in der Religion nicht änderten " - wurden bis zum Tod gepflegt .

Mencke I . 677 ad an. 1203 vig. B. Jacobi als testes : " Gerhardus praepositus in Wymar ,

Conrad praepositus in Wymar ;

(welcher der Nonnen ?)

Conradus Plebanus in Wymar ,

= 735 ad an. 1351 eine Urkunde (später)

Petrus praepositus

Elisabeth abbatissa in OberWymar .

(Regeste schreibt : Vinaria-Superior) .

Ober Weimar . -

ib. II . 1609 , Excerpt. ex mon. Pirn. : " Czu Aldenweinmar ist ein Nonne closter . " (xxx ?

Die Urkunde im Archiv von Weimar xxx Copialbuch " Das Leben der dahigen Klosterjungfrau Lukardis ist in einem Pommersfelder Pergament -Codex saec. 14. (siehe Pertz Archiv 536) und in anderen Handschriften auf die Nachwelt gekommen " (Neue Mitth. des Thür. Saechs. Ver. IX a . 4).
eine virgo Sanctissima ib. 24. visivobs illustrata

ib. Superior Wymaria. Am Ende des 15 Jahrhundert ein Urkunde von Sanct Peter in Erfurt dort Confessarius (ib. 24)

Obirewymar

Obirewimar

Wimar simpl.

Obervimar

Ober Wimar

Oberwymar

Obirweymar

(Otto) Thuring. Sacra 197 ad 1404 festo Pentec. " Jutta abbatissa .. Ordinis Sancti Benedicti in Superiori Wymaria " nicht von ihr selbst .)

(Otto) Thuring. Sacra 197 1401 . oct. Heil. 3 Könige " Dytherich von Osthusen Probist , Jutte von Vippech (Vipech) .. Eptissin ..

(Otto) Thuring. Sacra 197 1405. an der heil. Kinder Tag an der Weyhnacht , " Hans Effener , Probist und Vormund " etc .

er und Jutta auch 1408 .

Mittheil. f. Kahla u Roda I . 32 : 1376 - 78 Holde (Holt , Hoilt) , in der Zeit ist er Pfarrer an der St. Margaretten Kirche zu Kahla , war auch zugleich Propst im Oberweimar Kloster ; " czu wymar " die Aebtissin damals Mechtilde von Kocheberg

H. Heß, Mittelalterl. Bauwerke im Weimarischen Kreise Beschreibung der Kirche ; Zeitschrift f. Gesch. Thüring.) VI. 220 : ist zu citieren .

Oberweimar - Ort nahe bei Weimar ; vom Nonnenkloster noch die Kirche ;

das Koster geweiht SS Peter und Paul -

Stiftungszeit und Gründer nicht bestimmt ; zu vermuthen , daß schon saeculi XII von dem Grafen von Orlamünde .

ib. X . 34 im registrum subsidii clero Thuringiae impositi anno 1506 : " monasterium in Superori wymar dat 3 marcas . Appellarunt ab insinuacione subsidii , allegantes exemptionem , et sic adhuc sub iudice lis est . "

citare Allg. Thüring. Vaterlandskunde II . 266 : R. : Historische Nachrichten über das vormalige Nonnenkloster Oberweimar "

1100 schon OSB Fem .

1208 Dienstag nach Oculi , deutsche Urkunde hier von den Brüdern Friedrich und Hermann , Grafen von Olamünde , allerhand Schenkung

Kirche zu Ehren Sankt Peter und Paul

Beyer , Erfurt. UB. I . N. 439 ad 7/12 1294 Conradus praepositus de superiori Wimar ,

Beyer , Erfurt. UB. I . N. 508 ad 25/8 1303 Antonia abbatissa

Ober-Weimar

xxx bei Würdtwein Thur. Eichsf.

Wymar , Superior Wyamar , Wyamar Superior , Oberweymar .

ib. 276 ad 18/6 1426 " Friderich von der Linden probist

Catharina Posterin eptisse

Reitzenstein , Regg. p. 87 : ad 12/7 1252 : " C. praepositus , abbatissa , priorissa ... dominarum in Wimar

Jerigen : Dominus L. praepositus (ist jener von S Maria in Erfurt)

" Sigi ... ecclesiae Sancti Petri in Oberwimar "

in den Regg. : Peter und Paul in Oberweimar in den Regg. : der Heiligen Jungfrau in Oberweimar

ib. p. 95 ad 4/7 1271 Propst Albert.

p. 140 28/1 1326 : Aebtissin Elisabeth .

Martin , Urkundenbuch von Jena I : Superior Wimar , Superior Wymaria , Oberwimar Obirwimar , Obirwymar , Obirnwimar , Obir Wyamar, südsüdöstlich von Weimar

N. 7 : 1257 7/8 Gebhardus praepositus

cit. Kronfeld, Sachs. Weimar II. 149 : OberWeimar , ad Ilm , slb OberWeimar Dorf

Die Grafen von Orlamünda - Weimar stifteten dort saeculi. XII das Cistercienser Kloster wurde sehr reich

Winter, Cist. II . 44 : Oberweimar erscheint im vollen Bestand zuerst 3 Aug. 1244 , St. Peter ; 1247 Neubau der Kirche , Ablass Innocenz IV (vielleicht ließen sie sie sich an der Pfarrkirche nieder und bauten sie zur Klosterkirche um) . Protegiert von Grafen von Berka ...